

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 24 (1982)
Heft: 3: Wie stehen Behinderte zueinander?

Vereinsnachrichten: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sagen konnte. – Frage: wieviele hunderte von franken haben die beiden helfer während der ganzen tagung verdient und wieviel lohn hat Anita verloren, weil sie während dieser zeit nicht in ihrer «geschlossenen» werkstatt gearbeitet hat? Auf meinen frust hinsichtlich pflegepersonal hin ist die tagung zum thema «behinderte – pflegepersonal» entstanden. Ich hoffe, dass das organisationsteam, welchem ich auch angehörte, sich jetzt nicht «versecklet» fühlt, weil ich die tagung kritisierere! Noch eine persönliche forderung zur tagung: **ein weiterbildungskurs für behinderte «wie gehe ich richtig und human mit meinem personal um?»**

Christoph Egli, Forchstrasse 328, 8008 Zürich

Impuls intern



St. Gallen, den 23./24. januar 1982

Am samstag, den 23. januar, fuhr ich mit Marie-Theres von Zug richtung St. Gallen. An einer autobahn-raststätte führten wir uns noch einen kaffee zu gemüte. Frisch gestärkt fanden wir in Gossau noch eine halb verfrorene Irma. Zu dritt steuerten wir nun das priesterseminar an. Nachdem wir Uschi in einem restaurant gefunden hatten, suchten wir im genannten haus das sitzungszimmer. Dort warteten bereits Theo, Monika und Hans. Die beiden innerschweizer, Marie-Theres und ich, weigerten sich, die «Impuls-geschäfte» in angriff zu nehmen, ohne vorher einen kaffee genommen zu haben. Schliesslich hatten wir auch die längsten reisestrापazen hinter uns. Nun, der kaffee stand schliesslich auf dem tisch und so ...

Hans sprach zuerst über die sommerlager. Zwei lager, zelt- und plauschlager, scheinen bereits anzulaufen. Das dritte lager steht aber noch ohne organisatoren da. Man hat nun meine wenigkeit dazu verknurrt, ein haus zu suchen. Und an dich haben wir für die organisation (immer noch) gedacht.

Das neue adressverzeichnis ist im druck. Heute wirst du wohl «glücklicher» besitzer dieses verzeichnisses sein. Es hat natürlich nur einen sinn, wenn unsere mitglieder jede änderung melden.

Weiter diskutierten wir sehr lange über die generalversammlung. Der Puls und die ASKIO, wie vieles mehr, bildeten weitere diskussionsthemen.

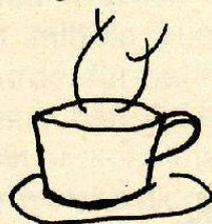
Monika und Irma servierten uns ein sehr gutes nachessen, von dem ich noch lange träumen werde, vielen dank! Am sonntag morgen besuchte uns noch Ruedi Roth, von dem wir hoffen, dass er nächstes vereinsjahr immer an den vorstandssitzungen teilnehmen wird. Wir sprachen auch noch über andere mögliche mutationen im vorstand.

Am nachmittag schlossen wir die sitzung mit einem warmen kaffee ab.

Wichtig für dich:

- melde jede adressänderung nach Reinach
- gesucht: organisator für's dritte sommerlager

Es grüsst



Päuli



elae

Neuigkeiten

Wir sind umgezogen und wohnen nun an der:

Hangwiesenstrasse 10
3122 Kehrsatz
tel. 031/54 53 88

Mit lieben grüssen

Ursula und Heribert Binz